

Hurra, wir haben eine Religion gegründet!

„Wir“, das sind meine 666 Anhänger und ich – und ich bin der Hohe Priester von Frau Beate Beast, unserer Göttin, also Frau Gott sozusagen. Frau Gott befiehlt das Prinzip der totalen Entschleierung – zumindest was Männer angeht. Männer haben bei uns nämlich nichts zu sagen, auch der Hohe Priester nicht – er tut nur den Willen von Frau Gott, Beate Beast, kund, indem er während eines, von einer X-beliebigen Frau zum Sex befohlenen Geschlechtsaktes, in Trance spricht. Wir nennen das „Gottesdienst“.

Ganz wichtig ist bei uns, daß Männer generell nichts von sich verbergen dürfen – vor allem das nicht worauf es den Frauen beim Gottesdienst ankommt. In der Öffentlichkeit müssen sie deshalb mit einem offenen Hosenlatz herumlaufen. Nur bei Temperaturen unter 10° Minus, oder vor Gericht, dürfen sie sich, für die Dauer der widrigen Umstände kurz bedecken. Ansonsten gilt das strikte Entschleierungsprinzip!

Nichts und niemand darf uns darin beschränken, denn Beate Beast, unsere Frau Gott, würde uns jede Zuwiderhandlung gegen ihre Gebote extrem übel nehmen. Das wollen wir nicht riskieren! Und deshalb zeige auch ich, der Hohe Priester, gehorsam überall mein Gemächt. Denn woanders möchte ich wohl hinkommen, als in den Himmel, wo es Männern erlaubt sein wird, gänzlich unbekleidet, Frauen als Fußabstreifer zu dienen, oder als einer von 666 Sexobjekten einer Premium-Emanze zum Gottesdienst zugeordnet zu werden?!

Dort werde ich dann außerdem meine höchsten Weihen erhalten: Ich darf grundsätzlich jeder Frau die nach mir verlangt, hemmunglos zu Willen sein, ich darf mal Dildo und mal Seelendoktor spielen, oder als Prügelknabe herhalten, sobald mich eine von ihnen braucht. Darüber bin ich sehr froh! Meine Vorfreude auf das Jenseits bringe ich deshalb auch stets, durch die Zurschaustellung meines Penis, im offenen Hosenlatz zum Ausdruck.

Obwohl noch einige Gerichtsverhandlungen darüber ausstehen, ob ich herzeigen darf was hergezeigt werden muss, bin ich außerordentlich zuversichtlich, daß wir Recht bekommen. Denn Religion ist Religion und Religionsfreiheit ist Religionsfreiheit – so lautet das Gesetz! Wie schön, daß in diesem, unserem Lande auch das möglich ist, was eben einer Minderheit gerecht wird, die übrigens immer mehr Zulauf findet – und in absehbarer Zeit wahrscheinlich die Mehrheit der Bevölkerung stellen wird. Beate Beast, unsere Göttin, Frau Gott also, sei gepriesen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)